

Pressemeldung (HMTM, 09.11.2018)

## **Hochschule für Musik und Theater München in Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder aufgenommen**

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) ist in die Förderung des Professorinnenprogramms des Bundes und der Länder aufgenommen worden. Das vermeldete heute die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) in einer Pressemitteilung.

**Prof. Dr. Bernd Redmann**, Präsident der Hochschule für Musik und Theater München:

»Die Aufnahme in das Professorinnenprogramm gibt der Förderung von Frauen an unserer Hochschule enormen Auftrieb. Sie ist Motivation und Verpflichtung zugleich: Wir wollen höchste künstlerische und pädagogische Qualität für die Ausbildung unserer Studierenden und eine Erhöhung des Frauenanteils auf Professuren. Durch die in Aussicht gestellten Anschubfinanzierungen werden wir wichtige Akzente setzen können.«

Die Förderung berechtigt die HMTM, bis zu drei Anschubfinanzierungen für die Erstberufung von Frauen auf unbefristete W2- oder W3-Professuren zu beantragen. Aktuell sind 22 von 85 Professuren mit Frauen besetzt (gerundet: 26%).

Bund und Länder initiierten das Professorinnenprogramm im Jahr 2008. Das Programm unterstützt Hochschulen bei der Berufung von Frauen auf Professuren in Form einer Anschubfinanzierung, sofern die Auswahl auf einer Bestenauslese beruht. Die neue Programmphase gilt bis 2022.

**Pressekontakt:**

Maren Rose (Ltg. Kommunikation) | Tel: 089-289-27440 | [presse@hmtm.de](mailto:presse@hmtm.de) | [maren.rose@hmtm.de](mailto:maren.rose@hmtm.de)